

# **JAHRESABSCHLUSS**

**2017**

**Eigenbetrieb**

**Wasserversorgung**



## 1. Feststellung Jahresabschluss 2017

	2017	2016
<b>1.1</b> Bilanzsumme	<b>1.902.056,99 €</b>	1.746.571,17 €
<b>1.1.1</b> davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	<b>1.362.145,74 €</b>	1.417.533,17 €
- das Umlaufvermögen	<b>539.911,25 €</b>	329.038,00 €
<b>1.1.2</b> davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	<b>843.792,81 €</b>	808.463,52 €
- empfangene Ertragszuschüsse	<b>492.672,69 €</b>	505.237,76 €
- die Rückstellungen	<b>9.455,12 €</b>	6.455,12 €
- die Verbindlichkeiten	<b>556.136,37 €</b>	426.414,77 €
<b>1.2</b> Jahresverlust		
Jahresgewinn	<b>35.329,29 €</b>	54.847,66 €
<b>1.2.1</b> Summe der Erträge	<b>387.822,70 €</b>	409.205,19 €
<b>1.2.2</b> Summe der Aufwendungen	<b>352.493,41 €</b>	354.357,53 €

## 2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

<b>2.1</b> bei einem Jahresgewinn	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	
b) zur Einstellung in die Rücklagen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	35.329,29 €
<b>2.2</b> bei einem Jahresverlust	
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	
c) auf neue Rechnung vorzutragen	

Biberach, den 23.09.2019

*D. Paletta*

Daniela Paletta  
Bürgermeisterin



## Beschluss:

Gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Biberach in seiner öffentlichen Sitzung am 23. September 2019 den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Wasserversorgung mit nachstehendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanz auf der Aktiv- u. Passivseite mit	1.902.056,99 €
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit	387.822,70 €
3. Der Jahresgewinn 2017 mit	35.329,29 €

Der Jahresgewinn ist wie folgt zu verwenden:

Der Jahresgewinn in Höhe von 35.329,29 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

4. Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2017 werden genehmigt.
5. Der Jahresbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.
6. Der Jahresabschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Biberach, den 23.09.2019



Daniela Paletta  
Bürgermeisterin



## **Anhang**

### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.11.2013 seit dem 01.01.2014 als Eigenbetrieb im Sinne des § 1 des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Die Wasserversorgung stellt somit einen kommunalen Eigenbetrieb entsprechend der eigenbetrieblichen Vorschriften (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO - und Eigenbetriebsgesetz – EigBG -) dar. Die Gemeindekasse erledigt die Kassengeschäfte als Einheitskasse.

### **II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung**

Für die Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO). Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- u. Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- u. Verlustrechnung) der EigBVO BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt. Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

#### **1. Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- u. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Alle geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten € 410,00 nicht übersteigt, werden im Jahr des Zugangs gemäß § 6 Abs. 2 S. 1 EStG in voller Höhe abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- u. Kostensteigerungen. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- u. Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

#### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

### **2. Umlaufvermögen**

#### *Angaben zu Forderungen*

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- u. Bilanzstichtag enthalten. Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

### 3. Eigenkapital

#### *Stammkapital*

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Satzung auf 100.000 € festgesetzt und voll eingezahlt.

### 4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

### 5. Rückstellungen

#### *Steuerrückstellungen*

Rückstellungen für Steuern beinhalten die Körperschaftsteuer für 2016 (1.047,47 €), Solidaritätszuschlag 2016 (57,62 €) und Gewerbesteuer 2016 (850,03 €).

#### *Sonstige Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2017 €	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2017 €
Externe JA-Kosten	3.000,00	3.000,00			6.000,00
Archivierung	1.500,00				1.500,00
<b>Summe</b>	<b>4.500,00</b>	<b>3.000,00</b>			<b>7.500,00</b>

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

## 6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	Restlaufzeit bis 1 Jahr €	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre €	Restlaufzeit über 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	84.833,10	5.121,05	79.712,05	0,00
2. aus Lieferungen u. Leistungen	147.645,13	147.645,13	0,00	0,00
3. Darlehen gegenüber Gemeinde	322.959,88	0,00	0,00	322.959,88
<b>Summe</b>	<b>555.438,11</b>	<b>152.766,18</b>	<b>79.712,05</b>	<b>322.959,88</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind weder Schulden aus Steuern noch im Rahmen der sozialen Sicherheit enthalten.

## 7. Gewinn- u. Verlustrechnung

### *Umsatzerlöse*

	31.12.2017 €	31.12.2016 €
a) Erlöse aus Wasserabgabe	353.475,20	367.183,00
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	24.730,40	21.475,81
c) sonstige Umsatzerlöse	9.617,10	20.546,38
<b>Summe</b>	<b>387.822,70</b>	<b>409.205,19</b>

### *Materialaufwand*

Im Materialaufwand sind u.a. folgende Posten enthalten:

	31.12.2017 €	31.12.2016 €
Zweckverband	45.383,35	41.907,50
<b>Aufwendungen</b>		
Konzessionsabgabe	24.743,26	25.702,81
<b>Aufwendungen bezogene Leistungen</b>		

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind der Verwaltungskostenbeitrag für die Inanspruchnahme von Stellen und Ämtern sowie Aufwendungen für EDV, Rechts- u. Beratungskosten, Versicherungen u. sonstige Geschäftskosten enthalten.

### *Steueraufwand*

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beinhalten die Körperschaftsteuer mit 6.323,00 €, den Solidaritätszuschlag mit 347,64 € und die Gewerbesteuer mit 5.156,00 €.

## Gewinn- u. Verlustrechnung 01.01.-31.12.2017

### Eigenbetrieb Wasserversorgung

	2017			2016
	€	€	€	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		353.475,20 €		381.017,35 €
2. Sonstige betriebliche Erträge		30.162,51 €		27.511,81 €
			383.637,71 €	408.529,16 €
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	71.949,08 €			52.849,88 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.007,70 €			48.224,41 €
		178.956,78 €		101.074,29 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		82.780,13 €		73.353,80 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		75.880,70 €		157.402,30 €
			337.617,61 €	331.830,39 €
Zwischensumme			46.020,10 €	76.698,77 €
6. Zinsen und ähnliche Erträge		4.184,99		1.556,18 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.671,34		2.813,81 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			47.533,75 €	74.292,88 €
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		11.826,64 €		19.445,22 €
10. Ergebnis nach Steuern			35.707,11 €	54.847,66 €
11. Sonstige Steuern		377,82 €		0,00 €
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)			35.329,29 €	54.847,66 €

#### Nachrichtlich:

##### Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	35.329,29 €



# Lagebericht

## zum Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Biberach

Aufgrund der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Biberach wird die Verwaltung des Eigenbetriebes im Rahmen der Zuständigkeit durch den Gemeinderat, Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeindeverwaltung wahrgenommen.

### Wasserbezug

Der Eigenbetrieb deckt seinen Wasserbedarf aus fremden und eigenen Vorkommen. Das Wasser wird aus dem eigenen Tiefbrunnen und vom Zweckverband Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ bezogen.

	2017
Tiefbrunnen Biberach	125.382 m <sup>3</sup>
Zweckverband Kleine Kinzig	56.272 m <sup>3</sup>
Bezogene Wassermenge in m <sup>3</sup>	181.654 m <sup>3</sup>
Wasserverkauf lt. Statistik	148.950 m <sup>3</sup>
Wasserverlust in m <sup>3</sup>	32.704 m <sup>3</sup>
Wasserverlust in %	17,98 %
Einwohner (lt. StaLa BW)	3.676
Verbrauch pro Einwohner in m <sup>3</sup>	40,52 m <sup>3</sup>

Der Wirtschaftsplan wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.07.2017 beschlossen. Bei der Planung wurde von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen, d.h. es wurde weder ein Gewinn noch ein Verlust ausgewiesen. Im Bereich der Erträge stellten die Erlöse aus Wasserverkauf mit 350.000 € die größte Position im Erfolgsplan dar. Laut Statistik wurden insgesamt 148.950 m<sup>3</sup> Wasser verkauft, womit letztendlich sogar etwas mehr Umsatzerlöse generiert werden konnten (+3.475 €). Insgesamt konnten im Wirtschaftsjahr 2017 387.823 € Erträge erzielt werden.

Im Bereich der Aufwendungen stellen der Aufwand für bezogene Leistungen (u.a. Kosten der erbrachten Bauhofstunden) sowie die sonstigen Betriebsaufwendungen (u.a. Konzessionsabgabe an die Gemeinde) und die Abschreibungen die größten Posten dar. Der Aufwand für bezogene Leistungen lag dabei im Wirtschaftsjahr 2017 deutlich (-36.835 €) unter dem Plan-

ansatz. Größere Unterhaltungsmaßnahmen oder außerordentliche Vorkommnisse (z.B. Wasserrohrbrüche, sonstige Leitungsschäden) waren keine zu verzeichnen. Bei den Abschreibungen kam es zu einem etwas höheren Ergebnis im Vergleich zum Planansatz (+4.030 €). Nachfolgend werden die relevanten Aufwendungen näher erläutert.

#### **Kosten für die Inanspruchnahme der Mitarbeiter der Technischen Betriebe:**

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hat kein eigenes Personal. Die anfallenden Tätigkeiten werden daher überwiegend von den Beschäftigten der Technischen Betriebe Biberach wahrgenommen. Zur Berechnung der hierfür anfallenden Kosten werden die Stundenaufschriebe der Mitarbeiter herangezogen und mit einem einheitlichen Stundensatz multipliziert. Der **Stundensatz 2017** beträgt **40 €/Std.** Insgesamt wurden von den Beschäftigten der Technischen Betriebe für den Eigenbetrieb 746,5 Stunden erbracht. Hierfür entstand ein **Aufwand** in Höhe von **29.860,00 €**.

#### **Verwaltungskosten (Personal- u. Sachkosten)**

Für die Inanspruchnahme der Verwaltung (Bürgermeisterin, Verwaltungsmitarbeiter) werden dem Eigenbetrieb die entstandenen Aufwendungen in Rechnung gestellt. Zur Ermittlung der Kosten werden die Personalkosten der entsprechenden Mitarbeiter zuzüglich eines 50%igen Sachkostenzuschlags herangezogen. Die so ermittelten Kosten werden mit einem geschätzten Zeitanteil der Mitarbeiter multipliziert. Für die **Inanspruchnahme der Verwaltung** fielen **2017** insgesamt **55.343,89 €** an Kosten an.

#### **Konzessionsabgabe**

Bei der Gründung des Eigenbetriebes hat der Gemeinderat festgelegt, dass an den Kernhaushalt jährlich 7% der Umsatzerlöse als Konzessionsabgabe abzuführen sind. Der Eigenbetrieb hat im Wirtschaftsjahr 2017 insgesamt 353.475,20 € Erlöse aus Wasserverkauf erzielt. Die hieraus abzuführende **Konzessionsabgabe** beträgt **24.743,26 €**.

#### **Umlagen Zweckverband Kleine Kinzig**

Der Eigenbetrieb bezieht einen Teil seines Wasserbedarfs vom Zweckverband Kleine Kinzig. Hierfür werden vom Zweckverband eine Betriebskosten- und eine Festkostenumlage erhoben. Die **Festkostenumlage** betrug 2017 **24.000,00 €**. Als **Betriebskostenumlage** wurden insgesamt **21.383,35 €** angefordert.

## Übersicht der Vorgänge in der Erfolgsrechnung im Wirtschaftsjahr 2017

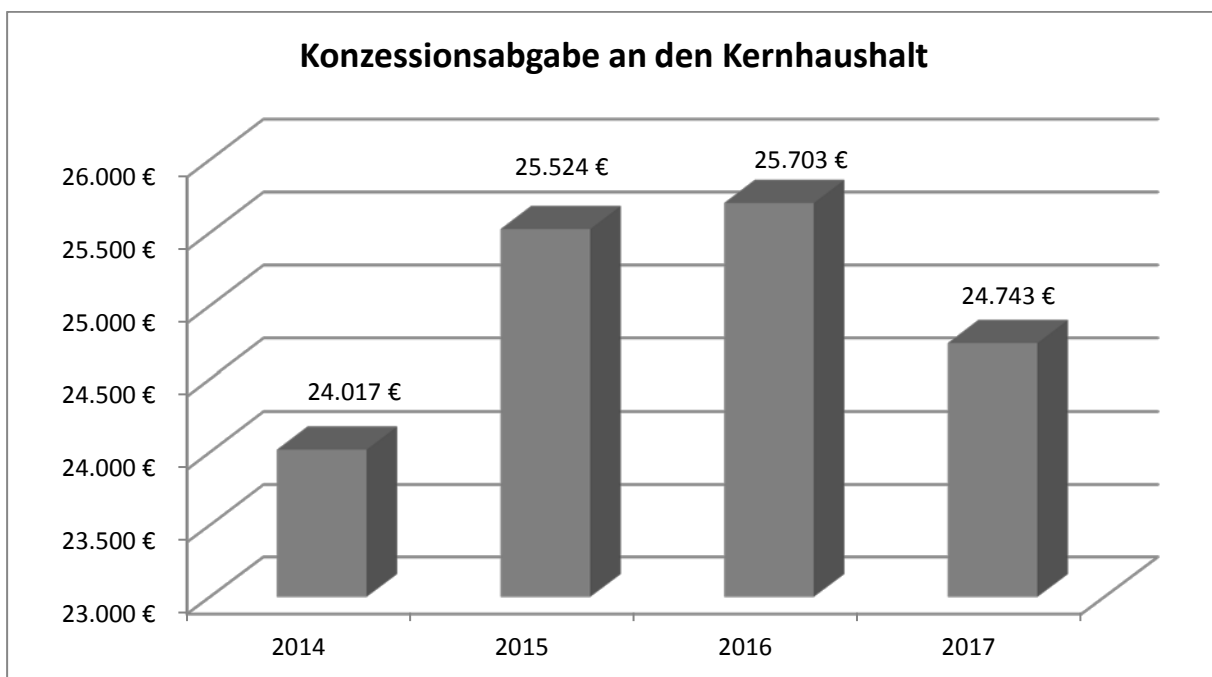
Im Wirtschaftsjahr 2017 kam es in der Erfolgsrechnung zu den nachfolgend aufgeführten Erträgen bzw. Aufwendungen.

Erträge		
Sachkonto	Bezeichnung	Gesamt
30110000	Erlöse aus Wasserverkauf	353.475,20 €
31600000	Auflösung von Sonderposten (Beiträge etc.)	24.730,40 €
32000000	Sonstige Erträge	5.432,11 €
36100000	Zinserträge von Gemeinden	4.184,99 €
	<b>Summe Erträge</b>	<b>387.822,70 €</b>

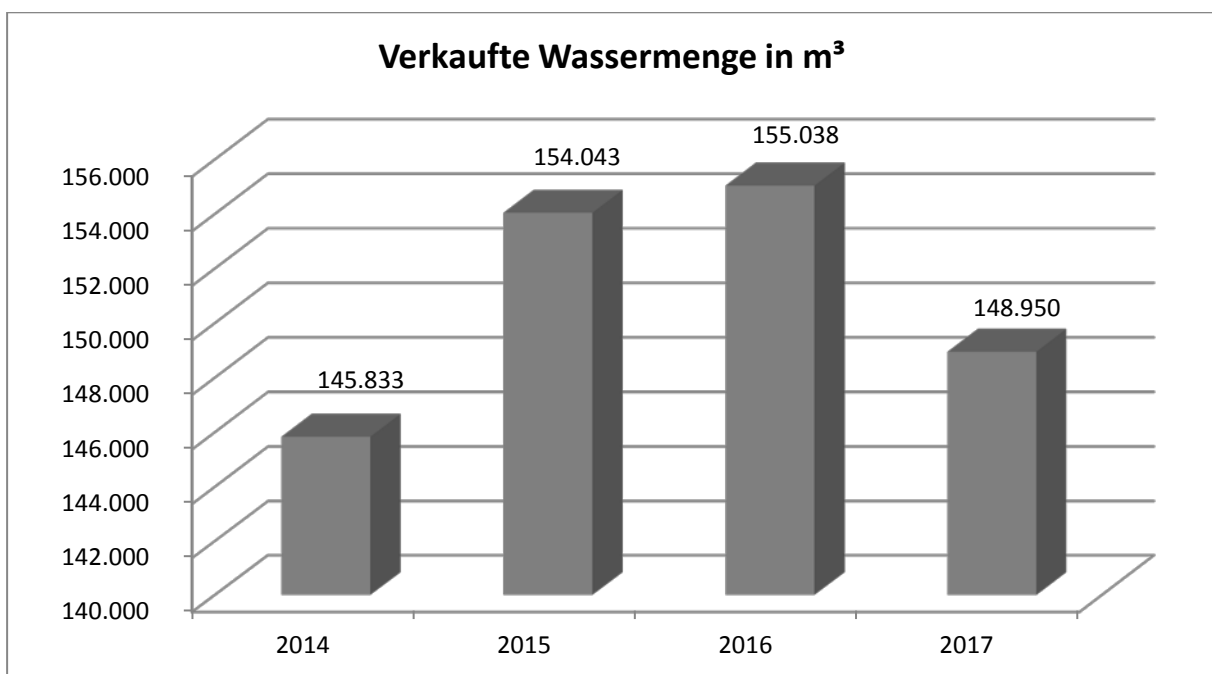
Aufwendungen		
Sachkonto	Bezeichnung	Gesamt
42000000	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	71.949,08 €
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	0,00 €
42620000	Ausbildung, Fortbildung, Umschulung	2.000,75 €
43000000	Aufwand für bezogene Leistungen	107.007,70 €
44000000	Sonstige Betriebsaufwendungen	73.879,95 €
44317000	Dienstreisen, Reisekosten	0,00 €
45100000	Zinsaufwendungen an Gemeinde	2.099,24 €
45300000	Zinsaufwendungen an Dritte	572,10 €
46001000	Gewerbesteuer	5.156,00 €
46002000	Körperschaftsteuer	6.670,64 €
46501000	Grundsteuer	33,82 €
46502000	KFZ-Steuer	344,00 €
47000000	Abschreibungen	82.780,13 €
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>352.493,41 €</b>

Der **Eigenbetrieb Wasserversorgung** schließt das **Wirtschaftsjahr 2017** mit einem **Gewinn** in Höhe von **35.329,29 €** ab. Insbesondere die deutlich geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen (-36.835 €) haben hierzu beigetragen. Bei den anderen Ergebnissen gab es sonst keine relevanten Abweichungen im Vergleich zu den Planansätzen.

## Statistische Zahlen des Eigenbetriebs Wasserversorgung



Die vom Gemeinderat festgelegte Konzessionsabgabe des Eigenbetriebes an den Kernhaushalt beträgt 7% der erzielten Umsatzerlöse.



**Übersicht der im Vermögensplan eingegangenen Einnahmen sowie der getätigten Ausgaben:**

Einnahmen	
Bezeichnung	Gesamt
Wasserversorgungsbeiträge	0,00 €
Kostenersatz Neue Hausanschlüsse	12.165,33 €
Abschreibungen	82.780,13 €
Jahresgewinn	35.329,29 €
<b>SUMME Einnahmen</b>	<b>130.274,75 €</b>

Ausgaben	
Bezeichnung	Gesamt
Kredittilgung	5.087,90 €
Neue Hausanschlüsse	7.543,95 €
Technische Ausstattung Hochbehälter Biberach u. Prinzbach	6.242,70 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Werkzeuge, Maschinen etc.)	6.189,00 €
Zubehör/Ausstattung für Fahrzeug OG-BH 914	2.417,05 €
AiB: Wasserleitung Alter Sportplatz	5.000,00 €
Auflösung von Sonderposten	24.730,40 €
<b>SUMME Ausgaben</b>	<b>57.211,00 €</b>

Die Vermögensplanabrechnung 2017 ergibt einen Überschuss in Höhe von 73.063,75 €.

Biberach, den 23.09.2019



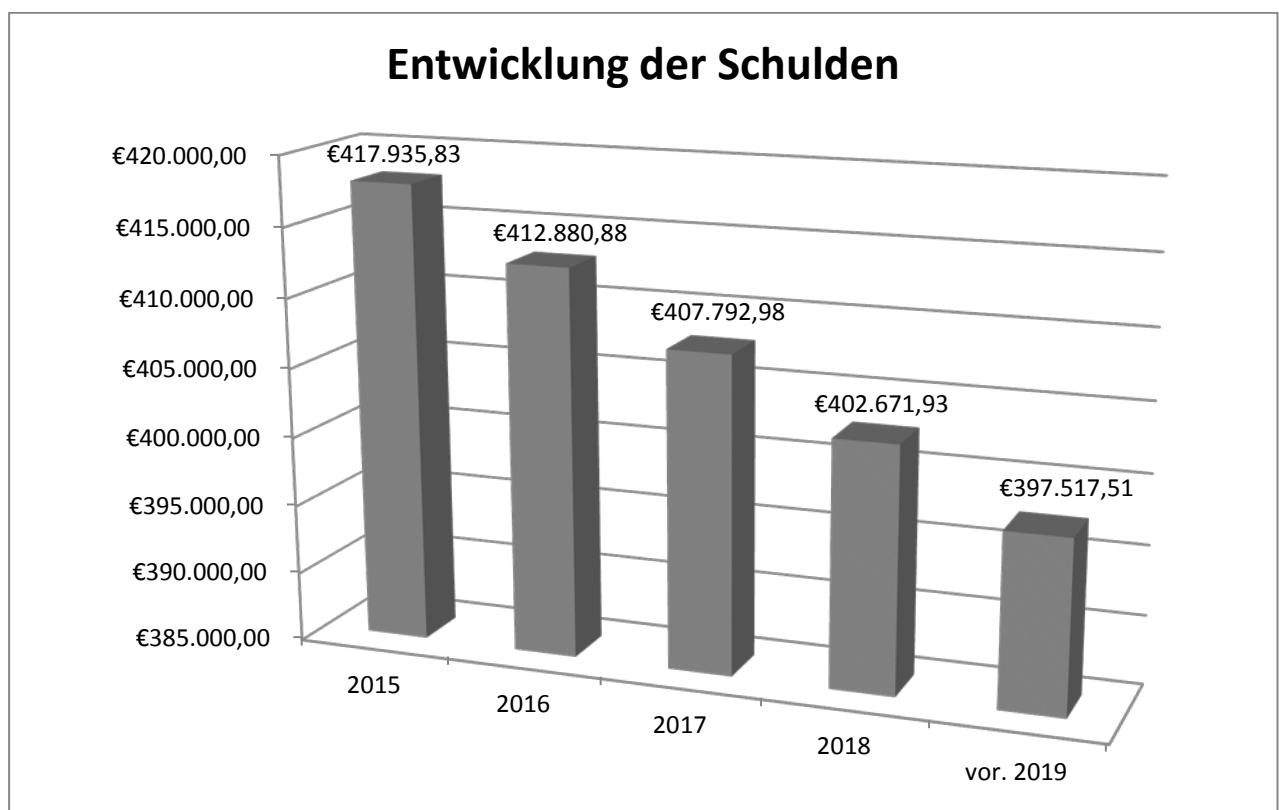
Daniela Paletta  
Bürgermeisterin



Nicolas Isenmann  
Leiter Fachbereich Finanzen

## Darlehensübersicht des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Kreditgeber	Aufnahme	Zins %	Zins- bindung bis	Kreditbetrag	Stand am 01.01.2017	Tilgung	Stand am 31.12.2017
Sparkasse Haslach-Zell	Dez. 14	0,65	30.11.2019	100.000,00 €	89.921,00 €	5.087,90 €	84.833,10 €
Trägerdarlehen Gemeinde	Jan. 14	0,65	31.12.2023	481.868,31 €	322.959,88 €	- €	322.959,88 €
<b>Summen</b>				<b>581.868,31 €</b>	<b>412.880,88 €</b>	<b>5.087,90 €</b>	<b>407.792,98 €</b>



Die Pro-Kopf-Verschuldung im Eigenbetrieb liegt zum 31.12.2017 bei 111 € / Einwohner (3.676 Einwohner – Stand 31.12.2017 lt. StaLa BW). Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde kein neuer Kredit aufgenommen (eine Kreditaufnahme war im Wirtschaftsplan 2017 auch nicht vorgesehen).

**Der Kassenbestand des Eigenbetriebes Wasserversorgung zum 31.12.2017 beläuft sich auf 402.897,23 €.**

Gemeinde Biberach		Anlagespiegel Eigenbetrieb Wasserversorgung										
		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Endstand	Vorjahr
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	16.048,66 €				16.048,66 €	1.135,69 €	2.272,81 €			3.408,50 €	12.640,16 €	14.912,97 €
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke mit Geschäftsbauten u.ä.	31.959,24 €				31.959,24 €	338,70 €	161,77 €			500,47 €	31.458,77 €	31.620,54 €
2. Erzeugungs-, Gewinnungs-, u.a. Anlagen	139.561,35 €				139.561,35 €	111.008,00 €	2.102,11 €			113.110,11 €	26.451,24 €	28.553,35 €
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	3.330.833,76 €	11.242,70 €		48.460,95 €	3.390.537,41 €	2.430.932,72 €	52.968,08 €			2.483.900,80 €	906.636,61 €	899.901,04 €
4. Fahrzeuge	34.111,04 €	2.417,05 €			36.528,09 €	16.666,35 €	4.494,24 €			21.160,59 €	15.367,50 €	17.444,69 €
5. Maschinen u. maschin. Anlagen	53.388,52 €	1.802,28 €			55.190,80 €	1.252,84 €	6.326,35 €			7.579,19 €	47.611,61 €	52.135,68 €
6. Betriebsvorrichtungen	183.555,01 €				183.555,01 €	106.733,13 €	10.407,99 €			117.141,12 €	66.413,89 €	76.821,88 €
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	55.494,88 €	4.386,72 €			59.881,60 €	35.204,80 €	4.046,78 €			39.251,58 €	20.630,02 €	20.290,08 €
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	40.917,00 €	7.543,95 €		-48.460,95 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €	0,00 €	40.917,00 €
<b>Summe Sachanlagevermögen</b>	<b>3.885.869,46 €</b>	<b>27.392,70 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>3.913.262,16 €</b>	<b>2.703.272,23 €</b>	<b>82.780,13 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.786.052,36 €</b>	<b>1.127.209,80 €</b>	<b>1.182.597,23 €</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen												
Beteiligung "ZV Kleine Kinzig"	234.436,04 €				234.436,04 €	0,10 €				0,10 €	234.435,94 €	234.435,94 €
Beteiligung SchwarzwaldWASSER	500,00 €				500,00 €	0,00 €				0,00 €	500,00 €	500,00 €
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>234.936,04 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>234.936,04 €</b>	<b>0,10 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,10 €</b>	<b>234.935,94 €</b>	<b>234.935,94 €</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>4.120.805,50 €</b>	<b>27.392,70 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.148.198,20 €</b>	<b>2.703.272,33 €</b>	<b>82.780,13 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.786.052,46 €</b>	<b>1.362.145,74 €</b>	<b>1.417.533,17 €</b>

Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			A K T I V A = = = = = A. Anlagevermögen =====					
			I. Immaterielle Vermögensgegenstände =====					
			1. Konzessionen, Rechte, Lizenzen u. ä. 00210000 Lizenzen 00250000 DV-Software	1.048,42 11.591,74 12.640,16 12.640,16	1.200,00 13.712,97 14.912,97 14.912,97	151,58- 2.121,23- 2.272,81- 2.272,81-	12,6- 15,5- 15,2- 15,2-	*4* *4* *3*
			Summe Immaterielle Vermögensgegenstände =====					
			II. Sachanlagen =====					
			1. Grundstücke, grstkg. Rechte mit a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten 02920000 Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb	31.458,77 31.458,77 31.458,77	31.620,54 31.620,54 31.620,54	161,77- 161,77- 161,77-	0,5- 0,5- 0,5-	*5* *4*
			5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, u. a. Anlagen 03610100 Erzeugungs-,Gewinnungs- und Bezugsanlag	26.451,24 26.451,24	28.553,35 28.553,35	2.102,11- 2.102,11-	7,4- 7,4-	*4*
			6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen 03610200 Verteilungsanlagen	906.636,61 906.636,61	899.901,04 899.901,04	6.735,57 6.735,57	0,7 0,7	*4*
			8. Fahrzeuge 06110000 Fahrzeuge	15.367,50 15.367,50	17.444,69 17.444,69	2.077,19- 2.077,19-	11,9- 11,9-	*4*
			9. Maschinen u masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8) 06210000 Maschinen	47.611,61 47.611,61	52.135,68 52.135,68	4.524,07- 4.524,07-	8,7- 8,7-	*4*
			10. Betriebsvorrichtungen 07110000 Betriebsvorrichtung	66.413,89 66.413,89	76.821,88 76.821,88	10.407,99- 10.407,99-	13,5- 13,5-	*4*
			11. Betriebs- und Geschäftsausstattung 07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.630,02 20.630,02	20.290,08 20.290,08	339,94 339,94	1,7 1,7	*4*
			12. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0,00 0,00 1.114.569,64	40.917,00 40.917,00 1.167.684,26	40.917,00- 40.917,00- 53.114,62-	100,0- 100,0- 4,5-	*4* *4* *3*
			Summe Sachanlagen =====					
			III. Finanzanlagen =====					
			3. Beteiligungen 11110000 Beteiligungen	234.935,94 234.935,94 234.935,94	234.935,94 234.935,94 234.935,94	0,00 0,00 0,00		*4* *4* *3*
			Summe Finanzanlagen =====					
			Summe Anlagevermögen =====	1.362.145,74	1.417.533,17	55.387,43-	3,9-	*2*
			B. Umlaufvermögen =====					



Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände =====					
		****	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130.105,78	18.132,72	111.973,06	617,5	
	3000	****	16100000 Forderungen aus Lieferung u. Leistungen	0,00	3.177,67-	3.177,67	100,0	
	3000	****	16100010 Forderungen aus Lieferung u. Leistungen	130.105,78	14.955,05	115.150,73	770,0	*4*
		****	5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.908,24	0,00	6.908,24		*4*
	3000		16800010 Steuererstattungsansprüche	6.908,24	0,00	6.908,24		*3*
			Summe Forderungen und sonst. Verm.gegenstände =====	137.014,02	14.955,05	122.058,97	816,2	
			IV. Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten =====					
	3000	****	17911000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	402.897,23	314.082,95	88.814,28	28,3	*4*
			Summe Schecks, Kassenbestand, Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten =====	402.897,23	314.082,95	88.814,28	28,3	*3*
			Summe Umlaufvermögen =====	539.911,25	329.038,00	210.873,25	64,1	*2*
			S U M M E A K T I V A = = = = =	1.902.056,99	1.746.571,17	155.485,82	8,9	*1*

Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			P A S S I V A					
			= = = = =					
			A. Eigenkapital					
			I. Stammkapital					
			20300000 Stammkapital	100.000,00-	100.000,00-	0,00		*3*
			Summe Stammkapital	100.000,00-	100.000,00-	0,00		*3*
			II. Rücklagen					
			1. Allgemeine Rücklage					
			20400000 Allgemeine Rücklage	550.741,62-	550.741,62-	0,00		*4*
			Summe Rücklagen	550.741,62-	550.741,62-	0,00		*3*
			III. Gewinn / Verlust					
			Gewinn (-) / Verlust (+) des Vorjahres					
			20610000 Ergebnisvortrag	157.721,90-	102.874,24-	54.847,66-	53,3-	*4*
			Jahresgewinn	157.721,90-	102.874,24-	54.847,66-	53,3-	*4*
			Summe Gewinn / Verlust	35.329,29-	54.847,66-	19.518,37	35,6	*4*
				193.051,19-	157.721,90-	35.329,29-	22,4-	*3*
			Summe Eigenkapital	843.792,81-	808.463,52-	35.329,29-	4,4-	*2*
			C. Empfangene Ertragszuschüsse					
			21100000 SoPo Zuweisungen	111.582,35-	119.223,79-	7.641,44	6,4	
			21210000 SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	369.897,66-	386.013,97-	16.116,31	4,2	
			21910000 Sonstige SoPo	11.192,68-	0,00	11.192,68-		
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	492.672,69-	505.237,76-	12.565,07	2,5	*2*
			D. Rückstellungen					
			2. Steuerrückstellungen					
			28800000 Steuerrückstellungen	1.955,12-	1.955,12-	0,00		*3*
			3. Sonstige Rückstellungen					
			28900000 Sonstige Rückstellungen	7.500,00-	4.500,00-	3.000,00-	66,7-	*3*
			Summe Rückstellungen	7.500,00-	4.500,00-	3.000,00-	66,7-	*2*
			E. Verbindlichkeiten					
			2. Verb. ggü. Kreditinstituten					
			25093001 SpaKa Haslach-Zell - 602 406 5575	84.833,10-	89.921,00-	5.087,90	5,7	*3*
			4. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen					
			25100000 Verbindlichkeiten aus LuL	147.645,13-	13.533,89-	134.111,24-	990,9-	*3*
				147.645,13-	13.533,89-	134.111,24-	990,9-	*3*

Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
	3000	*****	8. Verb. ggü. Gemeinde / andere EigB 25493001 Gemeinde Biberach Trägerdarlehen WV	322.959,88- 322.959,88-	322.959,88- 322.959,88-	0,00 0,00		*3*
	3000	*****	9. Sonstige Verbindlichkeiten 27080210 Akonto Umgliederung	0,00 698,26-	49,45 49,45-	49,45- 648,81-	100,0- 1312,1-	
	3000	*****	27910200 Akontozahlungen	698,26- 556.136,37-	0,00 426.414,77-	698,26- 129.721,60-		*3* *2*
			Summe Verbindlichkeiten =====				30,4-	
			S U M M E P A S S I V A = = = = =	1.902.056,99-	1.746.571,17-	155.485,82-	8,9-	*1*

Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2017-16.2017)	Vergl. Zeitraum (01.2016-16.2016)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung =====					
			1. Umsatzerlöse					
	3000	****	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	353.475,20-	0,00	353.475,20-		*4*
	3000	****	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	7.641,44-	0,00	7.641,44-		*4*
	3000	****	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	16.860,54-	0,00	16.860,54-		*3*
	3000	****	31630000 Aufl. SoPo von sonstigen Sonderposten	228,42-	0,00	228,42-		
			4. Sonstige betriebliche Erträge	378.205,60-	0,00	378.205,60-		
	3000	****	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	5.432,11-	0,00	5.432,11-		*4*
			5. Materialaufwand	5.432,11-	0,00	5.432,11-		*3*
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	383.637,71-	0,00	383.637,71-		
	3000	****	42000000 Aufwand f. Roh-, Hilfs-, Betr. St. u. Ware	71.949,08	0,00	71.949,08		*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.949,08	0,00	71.949,08		
	3000	****	43000000 Aufwand für bezogene Leistungen	107.007,70	0,00	107.007,70		*5*
			7. Abschreibungen	107.007,70	0,00	107.007,70		*4*
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	178.956,78	0,00	178.956,78		
	3000	****	47110000 Abschreibung auf immaterielle Vermg	2.272,81	0,00	2.272,81		*5*
	3000	****	47120000 AfA Sachanlagen	80.507,32	0,00	80.507,32		*4*
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.780,13	0,00	82.780,13		
	3000	****	42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	82.780,13	0,00	82.780,13		
	3000	****	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000,75	0,00	2.000,75		*4*
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73.879,95	0,00	73.879,95		*3*
	3000	****	36100000 Zinserträge von Gemeinde	75.880,70	0,00	75.880,70		
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	337.617,61	0,00	337.617,61		
	3000	****	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	4.184,99-	0,00	4.184,99-		*4*
	3000	****	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	4.184,99-	0,00	4.184,99-		*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.099,24	0,00	2.099,24		
			=====	572,10	0,00	572,10		
			17. außerordentliche Erträge	2.671,34	0,00	2.671,34		*4*
	3000	****	50990000 Jahresgewinn für Eröffnungsbilanz	2.671,34	0,00	2.671,34		*3*
			19. Außerordentliches Ergebnis	47.533,75-	0,00	47.533,75-		*2*
			20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
	3000	****	46001000 Gewerbesteuer	0,00	54.847,66-	54.847,66	100,0	*3*
	3000	****	46002000 Körperschaftsteuer	0,00	54.847,66-	54.847,66	100,0	*2*
			21. Sonstige Steuern	11.826,64	0,00	11.826,64		*3*
	3000	****	46501000 Grundsteuer	33,82	0,00	33,82		

Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
	3000	*****	46502000 Kfz-Steuer	344,00	0,00	344,00		*3*
				377,82	0,00	377,82		*2*
			22. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	12.204,46	0,00	12.204,46		*2*
			=====	35.329,29	54.847,66	19.518,37-	35,6-	*2*
			=====					

Buchungskreis \*\*\*\*\* Geschäftsbereich \*\*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
	3000	*****	80110100 Sonstige EB-Buchungen	917.511,10	917.511,10	0,00		
	3000	*****	80111000 Manuelle EB-Buchungen (KER)	9.845,84-	9.845,84-	0,00		
	3000	*****	80112000 Maschinelle EB-Buchungen (KER)	7.273,71-	7.273,71-	0,00		
	3000	*****	80113000 EB-Anlagen	912.295,41-	912.295,41-	0,00		
	3000	*****	80115000 Manuelle EB-Buchungen (KAR)	11.903,86	11.903,86	0,00		
			Nachrichtl.: Eröffnungsbilanzkonten	0,00	0,00	0,00		*2*
			Bilanzanhang - Nachrichtl. Informationen	0,00	0,00	0,00		*1*

## Beteiligungen des Eigenbetriebes Wasserversorgung

### Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig

---



#### **Aufgaben des Verbandes**

Aufgabe des Verbandes ist es, im Rahmen der Wasserversorgungsplanung des Landes, den Mitgliedern trinkbares Wasser zur Ergänzung eigener Wasserversorgungen zu liefern. Der Verband erstellt und betreibt die dazu erforderlichen Anlagen.

#### **Rechtsform des Verbandes**

Zweckverband nach GKZ mit Sitz in Alpirsbach-Reinerzau.

#### **Organe des Verbandes**

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende.

#### **Stammkapital des Verbandes**

Das Stammkapital des Verbandes beträgt 15 Mio. €. Biberach ist seit 1977 Verbandsmitglied und hat ein Wasserbezugsrecht von 8 l/s. Das anteilige Stammkapital beträgt seit 01.01.2015 **200.000,-- €**.

### SchwarzwaldWasser GmbH

---



#### **Aufgaben der Gesellschaft**

Die ursprüngliche Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER GbR wurde zum 01.03.2008 aufgelöst. Es wurde darauf der Verein Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER e.V. gegründet. Die Vereinsmitglieder beschlossen die Gründung der Kooperationsgemeinschaft SchwarzwaldWASSER GmbH. Die notarielle Beurkundung der GmbH-Gründung erfolgte am 22.09.2008 in Bühl. Die Gesellschaft hat fast 60 Mitglieder, die sich gegenseitig beim Thema Trinkwasser beraten und unterstützen. Außerdem betreiben die Mitglieder ein Netzwerk zur Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit in der Trinkwasserversorgung.

**Rechtsform der Gesellschaft**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Bühl.

**Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

**Stammkapital der Gesellschaft**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Die Gemeinde Biberach ist mit einer Stammeinlage von 500,-- € an der Gesellschaft beteiligt. Die Beteiligungsquote der Gemeinde Biberach beläuft sich somit auf 2,00 %.